

Friseur/in

(Fidone Gara)

Die Tätigkeiten im Überblick

Friseure und Friseurinnen waschen, pflegen, schneiden, färben und frisieren Haare. Sie beraten Kunden individuell in Fragen der Frisur, der Haarpflege sowie des Haarstylings, pflegen Hände, gestalten Fingernägel sowie Make-up und verkaufen kosmetische bzw. Haarpflegeartikel.

Hauptsächlich arbeiten Friseure und Friseurinnen in Fachbetrieben des Friseurhandwerks. Darüber hinaus finden sie Beschäftigungsmöglichkeiten in Freizeiteinrichtungen wie Wellnesshotels und Bäderbetrieben. Auch bei Film- und Theaterproduktionen oder Modeschauen können sie tätig sein. Ebenso bieten sich Beschäftigungsmöglichkeiten im Verkauf von Kosmetikartikeln, z.B. in Parfümerien.

Die Ausbildung im Überblick

Diese bundesweit geregelte 3-jährige Ausbildung wird im Handwerk angeboten. Durch Wahlqualifikationseinheiten verfügt dieser Beruf über eine flexible Ausbildungsstruktur. Auch eine schulische Ausbildung ist möglich.

Ausbildungsinhalte

In den ersten 18 Monaten lernen die Auszubildenden im Ausbildungsbetrieb beispielsweise:

wie man den Zustand von Haut, Händen und Nägeln beurteilt, wie man die Haut reinigt, Tages-Make-up gestaltet und wie man Nägel behandelt und formt

wie und mit welchen verschiedenen Substanzen das Haar und die Kopfhaut gereinigt und gepflegt werden können

mit welchen unterschiedlichen Techniken Haare geschnitten werden und wie dabei jeweilige Besonderheiten (z.B. Haaransatz, Wuchsrichtung, Fall) zu beachten sind

mit welchen Präparaten und Techniken (Wickeln, Wellen, Papillotier-Techniken) Frisuren gestaltet werden können

wie Dauerwellen gelegt werden

wie farbverändernde Haarbehandlungen ausgeführt werden

was beim Empfang, bei der Beratung, Betreuung und Behandlung von Kunden wichtig ist

wie man durch eigenes Verhalten zur kundenorientierten Ausrichtung des Unternehmens und zur Steigerung der Kundenbindung beiträgt

wie man Kundentermine plant, koordiniert und überwacht

wie persönliche und kundenbezogene Gesundheitsschutzmaßnahmen durchzuführen sind

wie man Informations- und Kommunikationssysteme nutzt, Daten erfasst und die Kundenkartei pflegt

wie Maschinen, Geräte und Werkzeuge gereinigt, desinfiziert und gepflegt werden

Ausbildungsvergütung

Auszubildende, die eine duale Ausbildung durchlaufen, erhalten eine Ausbildungsvergütung. Sie richtet sich überwiegend nach tarifvertraglichen Vereinbarungen. Ihre Höhe ist abhängig vom Ausbildungsbereich (Industrie und Handel, Handwerk u.a.) und von der Branche, in der die Ausbildung stattfindet, sowie vom räumlichen Geltungsbereich des einschlägigen Tarifvertrages. Unter bestimmten Bedingungen, beispielsweise wenn der Ausbildungsbetrieb nicht tarifgebunden ist, sind auch frei vereinbarte Ausbildungsvergütungen möglich.

Die folgenden Angaben sollen der Orientierung dienen. Ansprüche können aus ihnen nicht abgeleitet werden.

Die Auszubildenden können in den einzelnen Ausbildungsjahren monatlich folgende Ausbildungsvergütungen erhalten:

1. Ausbildungsjahr: € 214 bis € 359
2. Ausbildungsjahr: € 253 bis € 446
3. Ausbildungsjahr: € 341 bis € 542

Verdienst

Der Tariflohn in Sachsen liegt zwischen vier bis sechs Euro pro Stunde (etwa 600 bis 900 Euro Monatslohn). In anderen Ländern Deutschlands liegt er deutlich höher, in Hessen oder Nordrhein-Westfalen etwa bei 8 bis 13 Euro (1300 bis 2163 Euro Monatslohn), je nach Qualifikation.

Wichtige Schulfächer

Schulkenntnisse

Gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung zum Friseur bzw. zur Friseurin bilden vertiefte Kenntnisse in den nachfolgend genannten Schulfächern:

Schulfach	Begründung
Werken/Technik	Geschickte Hände müssen angehende Friseure und Friseurinnen besitzen, beispielsweise wenn sie mit Schere oder elektrischem Schneidmesser Haare schneiden, mit unterschiedlichen Techniken Haare färben oder Dauerwellen legen. Wem schon in der Schule handwerkliche Fächer lagen, dem fallen diese Arbeiten ggf. leichter.
Chemie	In der Ausbildung lernt man Dauerwell-, Färbungs- und Tönungsmittel anzumischen und anzuwenden. Um die Wirkungsweise der chemischen Prozesse bei den Haarbehandlungen zu verstehen, sind Kenntnisse in Chemie von Vorteil.
Deutsch	Angehende Friseure und Friseurinnen benötigen eine gute mündliche Ausdrucksfähigkeit, um Kunden über Frisuren beraten und über Pflegeprodukte und Kosmetikdienstleistungen informieren zu können.